

Nutzt ihr im Unterricht gendergerechte Sprache?

Beitrag von „Palim“ vom 8. Mai 2023 12:37

[Zitat von O. Meier](#)

Mag sein. Es macht aber auch keinen Sinn, die jungen Menschen nur in einer sterilen Schulsprache zu unterrichten. Sie werden in ihrem Alltag gegenderten Formen begegnen. Dann müssen sie wissen, was es damit auf sich hat, auch wenn es nicht im Duden steht.

Das scheint mir ein wichtiger Punkt zu sein,

in der GS sind weibliche Berufsbezeichnungen eigentlich eine Rechtschreibübung, dabei merkt man dann, wie wenig geläufig sie sind ... wobei Berufsbezeichnungen insgesamt ein schwieriges Feld sind.

Neulich habe ich gelernt, dass es Sprachen gibt, in denen es eher einer Beleidigung nachkommt, wenn man „Lehrerin“ sagt, es bedeute, man könne seinen Job nicht.